Presse-Newsletter der ANL
Nr. 08/12 29.08.2012

ANL-Presseinformation: Streuobst-Memo -
Spielerisch unsere heimischen Obstsorten kennen lernen!

Zeitgleich mit der Obstreife kommt die zweite Auflage des Streuobst-Memos der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) heraus. Das Spiel stellt mit 36 Bildpaaren verschiedene Äpfel, Birnen, Kirschen, Quitten, Zwetschgen und die Walnuss vor. Neben der Suche nach gleichen Bildpaaren - wie beim klassischen Memory-Spiel ? gilt es die Merkmale der verschiedenen Sorten kennen und unterscheiden zu lernen. Ein umfangreiches Begleitheft gibt einen Vorgeschmack auf Wissenswertes rund um jede Sorte ? wie Herkunft, Reifezeitpunkt, Ertrag, Wuchs, Standort und Verwendung. Als Spielvariante kann Feinschmeckern nur empfohlen werden die dargestellte Geschmacksvielfalt mit geschlossenen Augen auf einer Streuobstwiese mit alten Sorten nachzuspielen.

Spielebox 19 x 19 cm, 72 Spielkarten, Begleitheft 61 S., durchgängig Vierfarbdruck mit Grundinformationen zu Streuobst und den vorgestellten Sorten, Hrsg. Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) 2012.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit: http://www.anl.bayern.de/publikationen/index.htm

Fotos und Ausschnitte aus der Begleitbroschüre oder weitere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung!

Ansprechpartnerin an der ANL:

Evelin KöstlerBayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)Seethalerstraße 683410 LaufenTel: 08682/8963-26evelin.koestler@anl.bayern.de

Hintergrund

Streuobstwiesen verbinden in perfekter Weise den Erhalt alter Kulturgüter mit einem modernen Ansatz, Naturschutzziele durch landwirtschaftliche Nutzung zu erreichen. Warum wir uns für Streuobst engagieren:

Erhalt eines sehr vielfältigen Lebensraums

Schutz seltener Pflanzen- und Tierarten, wie Wendehals, Wildbienen oder Totholzkäfer

Erhalt der genetischen Vielfalt durch Nutzung (on farm conservation)

Schutz von pflanzengenetischen Ressourcen für die zukünftige Pflanzenzüchtung

Weiterentwicklung eines lebenswerten Siedlungsumfeldes für naturnahe Erholung

Förderung des Vertriebs regionaler und jahreszeitenangepasster Produkte

Damit steht fest: Vielfalt schmeckt und ist ein Gewinn nicht nur für Feinschmecker, sondern für Natur und Gesellschaft insgesamt.

Weitergehende Informationen (Externe Angebote):

http://de.wikipedia.org/wiki/Streuobstwiesehttp://www.stmug.bayern.de/umwelt/naturschutz/biodiversitaet/index.htmhttp://pgrdeu.genres.de/http://www.bmelv.de/SharedDocs/Downloads/Landwirtschaft/Klima-und-Umwelt/BiologischeVielfalt/TagungsbandInformationstageBiologVielfalt.pdfhttp://www.nabu.de/themen/streuobst/http://www.lfl.bayern.de/iab/kulturlandschaft/08970/index.phphttp://www.arge-streuobst.at/http://www.bund-naturschutz.de/projekte/kirschenprojekthttp://www.mustea.de/

Bayerische Akademie für
Naturschutz und
Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8963-0
poststelle@anl.bayern.de

Weitere Informationen im
Internet unter:
www.anl.bayern.de